

## [Was der Westen über die extreme Rechte auf dem Euromaidan wissen sollte](#)

24.01.2014

Die extreme Rechte kann erst neutralisiert werden, wenn die Ukraine völlige nationale Unabhängigkeit erlangt. Kommentatoren, die Gewalt auf dem Euromaidan ausschließlich mit der extremen Rechten in Verbindung bringen, spielen die Ursachen der Radikalisierung der Proteste auf dem Euromaidan herunter und entlasten – gewollt oder ungewollt – das autoritäre Regime von Janukowitsch.

*Ein Blog-Eintrag des Rechtsextremismusexperten Dr. Anton Shekhovtsov*

Viele Menschen aus dem Westen stellen Fragen über die Rolle der ukrainischen Ultranationalisten bei den Euromaidan-Protesten in Kiew. Einige angeblich linke Websites wie die World Socialist Web Site veröffentlichen [eklatante Lügen](#) über die Euromaidan-Proteste und die Rolle der extremen Rechten. Diese Websites reden russischen Imperialisten das Wort, die alles tun, was sie können, um die Ukraine ihrer bereits geschwächten Unabhängigkeit zu berauben.

1. Wie ich bereits im Artikel [„The Ukrainian revolution is european and national“](#) („Die ukrainische Revolution ist europäisch und national“) schrieb, ist der Euromaidan unter anderem eine nationale Revolution gegen den Imperialismus des Kremls und ein nationalistischer Aufstand gegen Russlands zerstörerischen Einfluss auf die Ukraine. Der Großteil an Unterstützung für die ukrainische extreme Rechte kommt von Bürgern, die kein rechtsextremes Gedankengut pflegen, die es aber nach einer wirklichen Unabhängigkeit der Ukraine verlangt. Das bedeutet, dass es erst möglich werden wird, die extreme Rechte zu neutralisieren, wenn die Ukraine völlige nationale Unabhängigkeit erlangt. Die ständige Bedrohung der ukrainischen Staatlichkeit ist es, die der extremen Rechten Zulauf verschafft, nicht etwa eine vermeintliche Zunahme von rechtsextremen Ansichten in der ukrainischen Gesellschaft. Wie Roger Griffin in *Modernism and Fascism* schrieb, kann es insbesondere aufgrund von „Besetzung, Kolonisierung oder Akten der Aggression, die [eine Gesellschaft] von anderen Gesellschaften erleidet“ zu einem Erstarren von Faschismus kommen (S. 104). Somit sollte ein Kampf gegen Faschismus in der Ukraine immer synonym sein mit dem Kampf gegen die Versuche, das Land zu kolonialisieren. Wer diese beiden Themen zu trennen versucht oder einseitig gegen die ukrainische extreme Rechte schlägt, ohne die dringliche Notwendigkeit einer nationalen Unabhängigkeit anzuerkennen, muss bei seinen Versuchen, die extreme Rechte zu neutralisieren, scheitern. Solche Versuche können die Situation sogar verschlimmern.

2. Zwar ist es richtig, dass die ukrainische extreme Rechte gegen das korrupte und autoritäre Regime von Viktor Janukowitsch und die brutale Polizei, die Demonstranten [misshandelt und foltert](#), Gewalt befürwortet und auch angewendet hat, doch ist die extreme Rechte nicht die einzige gewalttätige Kraft auf dem Euromaidan. Ihr angeschlossen haben sich viele ukrainische Linke und Demokraten, die durch das Ausbleiben von Erfolgen bei dem anfangs gewaltlosen Widerstand gegen das Abrutschen des Landes in eine offene Diktatur radikalisiert wurden. Die Mehrheit der Protestierenden, sich auf Kiews eisig kalten Straßen zusammenfinden, sind Janukowitschs zynischer Ignoranz gegenüber ihren Forderungen überdrüssig und wütend über die Brutalität der Polizei. Ihre Radikalisierung ist eine traurige Reaktion auf die Politik und die Taten des Regimes, die den Anstoß zu einem Nichtangriffspakt zwischen der extremen Linken und der extremen Rechten in der Ukraine gegeben haben, welche sich nun auf derselben Seite der Barrikaden wiederfinden. Kommentatoren, die Gewalt auf dem Euromaidan ausschließlich mit der extremen Rechten in Verbindung bringen, spielen die Ursachen der Radikalisierung der Proteste auf dem Euromaidan herunter und entlasten – gewollt oder ungewollt – das autoritäre Regime von Janukowitsch.

24. Januar 2014 // **Anton Shekhovtsov**

Quelle: [Blog von Dr. Anton Shekhovtsov](#)

Übersetzer: [Tobias Ernst](#) — Wörter: 499

Diplom-Physiker, Fachübersetzer für IT, Wissenschaft und Technik (BDÜ), Ehrenvorstand des Trägervereins der [Deutschen Schule Kiew](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.